Niederschrift zur 32. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark

Sitzungstermin: Dienstag, 23.09.2025
Sitzungsdauer: 19:30 Uhr - 21:10 Uhr
Raum, Ort: Mehrzweckraum der Halle Urberach, Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark

Anwesenheitsliste

Anwesend

Name	Funktion	Bemerkung
Jörg Rotter	Bürgermeister	
Andrea Schülner	Erste Stadträtin	
Hans Gensert	Magistrat in Stavo	
Anna-Monika Gierszewski	Magistrat in Stavo	
Elke Heidelbach	Magistrat in Stavo	
Werner Popp	Magistrat in Stavo	
Manfred Rädlein	Magistrat in Stavo	
Mona Reusch	Magistrat in Stavo	
Herbert Schneider	Magistrat in Stavo	
Michael Uhe-Wilhelm	Magistrat in Stavo	
Karin von der Lühe	Magistrat in Stavo	
Sven Sulzmann	Stadtverordnetenvorsteher	
Jenny Bender	Stadtverordnete/r	
Florian Brehm	Stadtverordnete/r	
Martina Brehm	Stadtverordnete/r	
Reimund Butz	Stadtverordnete/r	
Nina Daum	Stadtverordnete/r	
Michael Gensert	Stadtverordnete/r	
Stefan Gerl	Stadtverordnete/r	
Thomas Graf	Stadtverordnete/r	
Lars Hagenlocher	Stadtverordnete/r	ab 19:52 Uhr, TOP 11
Sandra Jäger	Stadtverordnete/r	
Hidir Karademir	Stadtverordnete/r	
Gülbahar Karademir-Altun	Stadtverordnete/r	
Tobias Kruger	Stadtverordnete/r	
Christiane Lotz	Stadtverordnete/r	
Erna Paulson	Stadtverordnete/r	
Jochen Roos	Stadtverordnete/r	
Anke Rüger	Stadtverordnete/r	
Dietmar Schrod	Stadtverordnete/r	
Peter Schröder	Stadtverordnete/r	

Name	Funktion	Bemerkung
Jana Tüncher	Stadtverordnete/r	
Adrienne Wehner	Stadtverordnete/r	
Dr. Rüdiger Werner	Stadtverordnete/r	
Zahide Demiral	Vertretung ABR	
Bernd Koop	Vertretung SBR	Vertretung für: Dieter Goldner
Miriam Brockmann	Schriftführung	

Abwesend

Name	Funktion	Bemerkung
Leon Ayahs	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Björn Beicken	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Brigitte Beldermann	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Isabelle Brühne	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Jutta Catta	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Patricia Diallo	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Sebastian Donners	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Marcel Gotta	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Jan Grünberg	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Katja Kümmel	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Mahfooz Malik	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Thomas Rosenblatt	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Stefan Schefter	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Gerhard Schickel	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Michael Spieß	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Aaron von Soosten-Höllings	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Dieter Goldner	Vertretung SBR	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	
2	Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers	
3	Mitteilungen des Magistrats	
4	Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung	
4.1	Anfrage der AfD: Verkehrs- und Lärmbelästigungen durch nächtliche Raserei im Ortskern von Ober-Roden und potentiell umsetzbare Gegenmaßnahmen	**DS/224/25**
4.2	Anfrage der FDP-Fraktion Vandalismus am Wertstoffhof in der Kapellenstraße	**DS/266/25**
4.3	Anfrage der FDP-Fraktion: Digitale Passbilder für offizielle Dokumente	**DS/268/25**
4.4	Anfrage der FDP-Fraktion: Kosten für Straßenbau	**DS/267/25**
4.5	Anfrage der Fraktion FWR Zensus 2022 für Rödermark	**DS/262/25**
5	Freistellungsmöglichkeiten für Beamtinnen und Beamte der Stadt Rödermark	**DS/231/25**
6	Benennung eines Stimmführers für die gewählten Vertreter des Sparkassenzweckverbandes Darmstadt und Dieburg	**DS/253/25**
7	1. Beratung Investitionsprogramm im Vorgriff auf Haushaltsberatung 2026.	**DS/255/25**
8	KFZ-Kennzeichen für Rödermark	**DS/162/25**
9	Vertrag Fundtierstation - Dienstleistungsvertrag Tierheim Münster	**DS/164/25**
10	Jahresabschluss 2024 der Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark	**DS/247/25**
11	Anschaffung einer stationäre Rotlicht- und Geschwindigkeitsanlage	**DS/269/25**
12	Grundsatzbeschluss Dieburger Straße 21 „Jägerhaus“	**DS/252/25**
13	Städtebauförderung/ Gesamtmaßnahme „Ortskern Ober-Roden“, Einzelmaßnahme „Freiflächen funktionaler Ortskern“ – Grundsatzbeschluss	**DS/251/25**

TOP	Betreff	Vorlage
13.1	Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Städtebauförderung / Gesamtmaßnahme „Ortskern Ober-Roden“, Einzelmaßnahme [...]	**DS/291/25**
14	Bauvorhaben zur Sanierung der Rodaustraße in Rödermark/Urberach -Fortführung der Planung-	**DS/246/25**
14.1	Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Bauvorhaben zur Sanierung der Rodaustraße in Rödermark/Urberach – Fortführung der Planung –	**DS/283/25**
15	Anpassung der Gebühren für die Schwimm- und Fitnesskurse im Badehaus	**DS/258/25**
16	Antrag der FWR-Fraktion: Personalabbau	**DS/175/25**
17	Antrag der FDP-Fraktion: Hopper - Ausstieg oder grundlegende, kostengünstige und transparente Reform	**DS/182/25**
17.1	Änderungsantrag der Fraktion AL/Die Grünen und CDU-Fraktion: Hopper - Ausstieg oder grundlegende, kostengünstige und transparente Reform	**DS/208/25**
17.2	Antrags-Neufassung der Fraktionen CDU, AL/Die Grünen und FDP: Hopper - Ausstieg oder grundlegende, kostengünstige und transparente Reform	**DS/208/25-1**
18	Antrag der FDP-Fraktion: Neufassung: Pauschale Einsparung (5%) im laufenden Haushaltsvollzug	**DS/184/25**
19	Antrag der FDP-Fraktion: Neufassung: Planungen zur Verschönerung des Parks an der Rilkestraße - Zukünftig mehr Kostenkontrolle!	**DS/185/25**
20	Prüfungsantrag Fraktion Andere Liste/Die Grünen der CDU-Fraktion: Einführung "Einkommensabhängige KITA Gebühren"	**DS/225/25**
21	Änderungsantrag FDP-Fraktion: Änderungen der 1. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark - 7. Änderung 2. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark - 10. Änderung	**DS/226/25**

TOP	Betreff	Vorlage
22	Änderungsantrag der SPD-Fraktion: Änderungen der 1. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark - 7. Änderung 2. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark - 10. Änderung	**DS/227/25**
23	Antrag der FDP-Fraktion: Verringerung des Parkdrucks durch erweiterte Kennzeichnung?	**DS/265/25**
24	Antrag der FWR-Fraktion: Ortskern Urberach B-Plan mit Satzung	**DS/263/25**
25	Antrag der FWR-Fraktion Gastronomiesteuerungskonzept für Rödermark	**DS/261/25**
26	Vergabeverfahren zur Straßenbeleuchtung Rödermark hier: Zuschlagserteilung	**DS/233/25-1**

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Zu 1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadtverordneten. Herr Sulzmann stellt die form- und fristgerechte Ladung zu der Sitzung. Zu Beginn der Sitzung sind 22 von 39 Stadtverordneten anwesend, Herr Sulzmann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Herr Sulzmann stellt die Tagesordnung fest.

Im Ältestenrat wurden folgende Empfehlungen ausgesprochen:
Unter Teil A der Tagesordnung (TO A) sollen folgende Tagesordnungspunkte (TOP) abgestimmt werden:

- **TOP 5** (Freistellungsmöglichkeiten für Beamtinnen und Beamte der Stadt Rödermark)
- **TOP 6** (Benennung eines Stimmführers für die gewählten Vertreter des Sparkassenzweckverbandes Darmstadt und Dieburg)
- **TOP 9** (Vertrag Fundtierstation – Dienstleistungsvertrag Tierheim Münster –)
- **TOP 10** (Jahresabschluss 2024 der Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark)
- **TOP 12** (Grundsatzbeschluss Dieburger Straße 21 „Jägerhaus“)
- **TOP 15** (Anpassung der Gebühren für die Schwimm- und Fitnesskurse im Badehaus)
- **TOP 17.2** Antrags-Neufassung der Fraktionen CDU, AL/Die Grünen und FDP: Hopper - Ausstieg oder grundlegende, kostengünstige und transparente Reform
- **TOP 23** (Antrag der FDP-Fraktion: Verringerung des Parkdrucks durch erweiterte Kennzeichnung?)
- **TOP 26** (Vergabeverfahren zur Straßenbeleuchtung Rödermark hier: Zuschlagserteilung)

Über die Feststellung der TO A lässt der Stadtverordnetenvorsteher abstimmen.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (6), AL/Die Grünen (8), SPD (3), FWR (2), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Sodann lässt Herr Sulzmann über die festgestellte TO A abstimmen:

- **TOP 5** (Freistellungsmöglichkeiten für Beamtinnen und Beamte der Stadt Rödermark)
- **TOP 6** (Benennung eines Stimmführers für die gewählten Vertreter des Sparkassenzweckverbandes Darmstadt und Dieburg)
- **TOP 9** (Vertrag Fundtierstation – Dienstleistungsvertrag Tierheim Münster –)
- **TOP 10** (Jahresabschluss 2024 der Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark)
- **TOP 12** (Grundsatzbeschluss Dieburger Straße 21 „Jägerhaus“)
- **TOP 15** (Anpassung der Gebühren für die Schwimm- und Fitnesskurse im Badehaus)
- **TOP 17.2** Antrags-Neufassung der Fraktionen CDU, AL/Die Grünen und FDP: Hopper - Ausstieg oder grundlegende, kostengünstige und transparente Reform
- **TOP 23** (Antrag der FDP-Fraktion: Verringerung des Parkdrucks durch erweiterte Kennzeichnung?)
- **TOP 26** (Vergabeverfahren zur Straßenbeleuchtung Rödermark hier: Zuschlagserteilung)

Abstimmung
Zustimmung: CDU (6), AL/Die Grünen (8), SPD (3), FWR (2), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Die unter TO A getroffen Beschlüsse sind dem weiteren Verlauf der Niederschrift zu entnehmen.

Die Tagesordnungspunkte 13 und 13.1 sowie 20, 21 und 22 werden gemeinsam aufgerufen.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass es keine Einwände gegen die Niederschriften der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung am 17.06.2025 und 08.07.2025 gab. Sie sind somit genehmigt.

Den Tagesordnungspunkt abschließend gratuliert Herr Sulzmann den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern, die seit dem Stattfinden der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Geburtstag hatten, nachträglich im Namen des gesamten Hauses.

Zu 2. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Der Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.12.2025 bereits um 18:00 Uhr beginnt.

Zu 3. Mitteilungen des Magistrats

Es liegen keine Mitteilungen des Magistrats vor.

Zu 4. Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen fünf Anfragen vor. Die Antworten wurden vorab den Fraktionsvorsitzenden in Papierform ausgehändigt.

Alle Stadtverordneten erhalten die Antworten im Nachgang der Sitzung per E-Mail.

Zu 4.1. Anfrage der AfD:

Verkehrs- und Lärmbelästigungen durch nächtliche Raserei im Ortskern von Ober-Roden und potentiell umsetzbare Gegenmaßnahmen
DS/224/25

Die Antwort wird allen Stadtverordneten zur Verfügung gestellt.

Zu 4.2. Anfrage der FDP-Fraktion
Vandalismus am Wertstoffhof in der Kapellenstraße
DS/266/25

Die Antwort wird allen Stadtverordneten zur Verfügung gestellt.

Zu 4.3. Anfrage der FDP-Fraktion:
Digitale Passbilder für offizielle Dokumente
DS/268/25

Die Antwort wird allen Stadtverordneten zur Verfügung gestellt.

Zu 4.4. Anfrage der FDP-Fraktion:
Kosten für Straßenbau
DS/267/25

Die Antwort wird allen Stadtverordneten zur Verfügung gestellt.

Zu 4.5. Anfrage der Fraktion FWR
Zensus 2022 für Rödermark
DS/262/25

Die Antwort wird allen Stadtverordneten zur Verfügung gestellt.

Zu 5. Freistellungsmöglichkeiten für Beamtinnen und Beamte der Stadt Rödermark
DS/231/25

Dieser TOP wurde unter TO A abgestimmt. Der folgende Beschluss wird festgestellt:

Die Stadt Rödermark gewährt in entsprechender Anwendung an den Erlass vom 21.11.2017, Az: I 12 -12 a 02 -11.5 und des Rundschreibens vom 19.12.2023 des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport die Freistellungsmöglichkeiten für die Beamtinnen und Beamten in der Stadtverwaltung.

Zukünftig findet die jeweilige Landesvorschrift in der jeweiligen gültigen Fassung Anwendung.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (6), AL/Die Grünen (8), SPD (3), FWR (2), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 6. Benennung eines Stimmführers für die gewählten Vertreter des Sparkassenzweckverbandes Darmstadt und Dieburg
DS/253/25

Dieser TOP wurde unter TO A abgestimmt. Der folgende Beschluss wird festgestellt:

Gemäß § 8 Abs. 4a der Satzung des Sparkassenzweckverbandes Darmstadt und Dieburg wird

Herr Herbert Schneider

zum Stimmführer bestimmt.

Bei Verhinderung wird die folgende Vertretungsregelung festgelegt:

1. Frau Andrea Schülner
2. Herr Jan Grünberg

Abstimmung
Zustimmung: CDU (6), AL/Die Grünen (8), SPD (3), FWR (2), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 7. 1. Beratung Investitionsprogramm im Vorgriff auf Haushaltsberatung 2026.
DS/255/25

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die Sondersitzung des Haupt-; Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 30.09.2025 geschoben.

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erfolgt keine Beratung.

Zu 8. KFZ-Kennzeichen für Rödermark
DS/162/25

Stadtverordnetenvorsteher ruft den Tagesordnungspunkt zur Beratung auf. Nach einem kurzen Austausch lässt Herr Sulzmann abstimmen und stellt folgenden Beschluss fest:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt ausdrücklich die Initiative zur Einführung eines eigenen Kennzeichens für die Stadt Rödermark und strebt die Einführung des eigenen Kennzeichens an.
Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, sich beim zuständigen Ministerium des Landes Hessen dafür einzusetzen, dass eine entsprechende gesetzliche Änderung auf Bundesebene angestoßen wird.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (6), AL/Die Grünen (8), SPD (2), FWR (2)
Ablehnung: FDP (2), AfD (1)
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Zu 9. Vertrag Fundtierstation - Dienstleistungsvertrag Tierheim Münster DS/164/25

Dieser TOP wurde unter TO A abgestimmt. Der folgende Beschluss wird festgestellt:

Die Gemeindevertretung/ Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Stadt Rödermark weiterhin - unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen – die Mitgliedschaft in dem Verein Fundtierstation Münster (Hessen) e.V. beibehält:

1. **Der Dienstleistungsvertrag zum Betreiben der Fundtierstation mit der Schlösser GmbH soll mit Wirkung zum 31.12.2025 gekündigt werden.**
2. **Ein Dienstleistungsvertrag zum Betreiben der Fundtierstation mit dem Tierschutzverein Darmstadt soll mit Wirkung zum 01.01.2026 geschlossen werden.**
3. **Der Vertrag soll neben der Aufnahme von Fundtieren auch die Aufnahme vonAbgabetieren und die Aufnahme von sichergestellten Tieren umfassen.**
4. **Der jährliche Mitgliedsbeitrag erhöht sich ab 01.01.2026 von 0,60€ auf 1,00€ pro Einwohnen.**
5. **Nebenkosten durch eine Sicherstellung von 20 Euro pro Woche / pro Tier.**

Abstimmung
Zustimmung:CDU (6), AL/Die Grünen (8), SPD (3), FWR (2), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 10. Jahresabschluss 2024 der Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark DS/247/25

Dieser TOP wurde unter TO A abgestimmt. Der folgende Beschluss wird festgestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt gemäß § 5 Nr. 11 EigBGes den mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk der GBZ Revisions und Treuhand AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel, versehenen Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebes „Kommunale Betriebe der Stadt Rödermark“ fest und erteilt der Betriebskommission und der kommissarischen Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2024 Entlastung.

Die Gewinne und Verluste der Geschäftsfelder sind wie folgt zu verwenden:

		Euro	
Geschäftsfeld Abfall	Gewinn	53.775,09	Vortrag auf neue Rechnung
Geschäftsfeld Abwasser	Gewinn	440.600,29	Vortrag auf neue Rechnung
Geschäftsfeld Badehaus	Verlust	-655.341,20	Entnahme aus der Rücklage
Geschäftsfeld Betriebshof	Verlust	-752.700,43	Vortrag auf neue Rechnung
Geschäftsfeld Gebäudewirtschaft	Verlust	-202.970,18	Entnahme aus der Rücklage
	Jahresverlust	**-1.116.636,43**	

Abstimmung
Zustimmung: CDU (6), AL/Die Grünen (8), SPD (3), FWR (2), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 11. Anschaffung einer stationäre Rotlicht- und Geschwindigkeitsanlage DS/269/25

Herr Sulzmann ruft den Tagesordnungspunkt zur Beratung auf.

Herr Hagenlocher nimmt ab 19:52 Uhr an der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung teil.

Nach Wortbeiträgen aller Fraktionen lässt Herr Sulzmann abstimmen und stellt folgende Beschlussfassung fest:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt Rödermark erwirbt eine stationäre Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlage der Firma Vitronic, Wiesbaden. Abhängig von der Entscheidung der HÖMS (erneute Anfrage wurde gestellt) werden
zwei UNI-Säulen zur Überwachung von Rotlicht- und Geschwindigkeitsverstößen angeschafft.

Sollte die HÖMS der Standortveränderung nicht zustimmen, wird ersatzweise eine BI-Säule zur reinen Geschwindigkeitsüberwachung angeschafft.

Kostenübersicht (laut Preisinformation der Firma Vitronic)

- **Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlage für 148 930,88 € Brutto**
- **Geschwindigkeitsüberwachungsanlage (ohne Rotlichtvergehen) 84 337,68 € Brutto**

Die genannten Preise sind Listenpreise des Herstellers.
Ein verbindliches Angebot liegt aufgrund der kurzen Bearbeitungszeit nicht vor.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (6), AL/Die Grünen (8), SPD (4), FWR (2), FDP (2)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: AfD (1)

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 12. Grundsatzbeschluss Dieburger Straße 21 „Jägerhaus“ DS/252/25

Dieser TOP wurde unter TO A abgestimmt. Der folgende Beschluss wird festgestellt:

Die Punkte „3.“ Und „4.“ des Grundsatzbeschlusses „Jägerhaus“ vom 29.03.2022 werden wie folgt geändert:

3. Ein Neubau hat sich bezüglich seiner Kubatur (Gebäudehöhe, Dachform) an dem Nachbargebäude des Kinderhorts (Trinkbrunnenstraße 4/ 6) zu orientieren

4. Die Ausbildung einer Fliesenfassade – unter Wiederverwendung der originalen Fliesen – ist anzustreben.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (6), AL/Die Grünen (8), SPD (3), FWR (2), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 13. Städtebauförderung/ Gesamtmaßnahme „Ortskern Ober-Roden“, Einzelmaßnahme „Freiflächen funktionaler Ortskern“ – Grundsatzbeschluss DS/251/25

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft die Tagesordnungspunkt 13 und 13.1 gemeinsam auf. Herr Sulzmann verliest den Beschlussvorschlag des TOP 13.1, da dieser Änderungsantrag kurzfristig eingereicht wurde.

Im Anschluss erläutert Herr Dr. Werner für die FDP-Fraktion den Änderungsantrag. Es folgt ein Austausch zu den Beschlussvorschlägen der beiden Tagesordnungspunkte.

Sodann lässt Herr Sulzmann über den Beschlussvorschlag zu TOP 13 abstimmen und stellt folgende Beschlussfassung fest:

Die Einzelmaßnahme 31 „Freiflächen funktionaler Ortskern“ des „Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts“ (ISEK) – mit seinen Bestandteilen freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb, Planung sowie bauliche Realisierung – soll umgesetzt werden.

Das Wettbewerbsgebiet ist hinsichtlich Optimierungsmöglichkeiten zu untersuchen und gegebenenfalls entsprechend zu verkleinern.

Bei der Bewertung und Prämierung der Wettbewerbsbeiträge ist der wirtschaftlichsten Lösung der Wettbewerbsaufgabe ein hoher Stellenwert einzuräumen.

Die Bekanntmachung des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs soll zeitnah erfolgen.

Die Finanzierung des städtischen Eigenanteils soll durch zeitliche Zurückstellung investiver Maßnahmen im Bereich Straßenbau erfolgen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden bereitgestellt.

Die Gegenfinanzierung wird mit der Schiebung von ca. 1 Mio. Euro für den Straßenbau gewährleistet.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (6), AL/Die Grünen (8), SPD (4), FWR (2)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: FDP (2), AfD (1)

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 13.1. Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Städtebauförderung / Gesamtmaßnahme „Ortskern Ober-Roden“, Einzelmaßnahme [...] DS/291/25

Dieser Tagesordnungspunkt wird zusammen mit TOP 13 aufgerufen. Nach dem Austausch hierzu und nach der Abstimmung zu TOP 13 lässt der Stadtverordnetenvorsteher den Beschlussvorschlag des Änderungsantrags abstimmen und stellt sodann die Ablehnung fest:

> Die Einzelmaßnahme 31 „Freiflächen funktionaler Ortskern“ des „Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts“ (ISEK) – mit seinen Bestandteilen freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb, Planung sowie bauliche Realisierung – soll umgesetzt werden.
>
> Das Wettbewerbsgebiet ist hinsichtlich Optimierungsmöglichkeiten zu untersuchen und gegebenenfalls entsprechend zu verkleinern.
>
> Bei der Bewertung und Prämierung der Wettbewerbsbeiträge ist der wirtschaftlichsten Lösung der Wettbewerbsaufgabe ein hoher Stellenwert einzuräumen. **Die realistisch veranschlagten Gesamtkosten für die bauliche Realisierung der Umgestaltung des „funktionalen Ortskerns“ dürfen dabei die Summe von 1.400.000,00 € nicht übersteigen**.
>
> Die Bekanntmachung des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs soll zeitnah erfolgen. Die Finanzierung des städtischen Eigenanteils soll durch zeitliche Zurückstellung investiver Maßnahmen im Bereich Straßenbau erfolgen.
>
> Die erforderlichen Haushaltsmittel werden bereitgestellt.

Abstimmung
Zustimmung: FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: CDU (6), AL/Die Grünen (8), SPD (4), FWR (2)
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Zu 14. Bauvorhaben zur Sanierung der Rodaustraße in Rödermark/Urberach -Fortführung der Planung- DS/246/25

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die Sondersitzung des Haupt-; Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 30.09.2025 geschoben.

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erfolgt keine Beratung.

Zu 14.1. Änderungsantrag der FDP-Fraktion:
Bauvorhaben zur Sanierung der Rodaustraße in Rödermark/Urberach
– Fortführung der Planung –
DS/283/25

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die Sondersitzung des Haupt-; Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 30.09.2025 geschoben.

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erfolgt keine Beratung.

Zu 15. Anpassung der Gebühren für die Schwimm- und Fitnesskurse im Badehaus
DS/258/25

Dieser TOP wurde unter TO A abgestimmt. Der folgende Beschluss wird festgestellt:

Es werden folgende neue Kursgebühren ab 01.10.2025 beschlossen:

Kurse:	Kursgebühr:	pro Einheit:	Gesamt:
Aqua-Fit	100,00	10,00	10
Wassergymnastik	100,00	10,00	10
Baby- Kleinkinderkurse	120,00	15,00	8
Wasserratten	120,00	15,00	8
Anfängerschwimmk.	150,00	15,00	10
Fortgeschritten-Schwimmk.	150,00	15,00	10

Abstimmung
Zustimmung: CDU (6), AL/Die Grünen (8), SPD (3), FWR (2), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 16. Antrag der FWR-Fraktion: Personalabbau
DS/175/25

Der Antrag wird durch den Antragsteller zurückgezogen.

Zu 17. Antrag der FDP-Fraktion:
Hopper - Ausstieg oder grundlegende, kostengünstige und transparente Reform
DS/182/25

Der Antrag wird durch den Antragsteller zurückgezogen.

Zu 17.1. Änderungsantrag der Fraktion AL/Die Grünen und CDU-Fraktion: Hopper - Ausstieg oder grundlegende, kostengünstige und transparente Reform
DS/208/25

Der Antrag wird durch den Antragsteller zurückgezogen.

Zu 17.2. Antrags-Neufassung der Fraktionen CDU, AL/Die Grünen und FDP: Hopper - Ausstieg oder grundlegende, kostengünstige und transparente Reform
DS/208/25-1

Dieser TOP wurde unter TO A abgestimmt. Der folgende Beschluss wird festgestellt:

Der Magistrat der Stadt Rödermark wird beauftragt, in den entsprechenden Gremien der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach (kvgOF) ein dynamisches Preismodell („Dynamic Pricing“) für den Hopper zur Beratung einzubringen.

Ziel ist es, die Wirtschaftlichkeit (Kostendeckungsgrad), die Effizienz (Ressourceneinsatz) und Sozialverträglichkeit des On-Demand-Angebots „Hopper“ im Kreis Offenbach durch gezielte Preisanreize nachhaltig zu verbessern, insbesondere durch eine flexible Preisgestaltung in Abhängigkeit von Nachfrage, Tageszeit und Strecke.

Weiterhin soll das Ziel sein, eine transparente Kosten- und Wirtschaftlichkeitsstruktur durch die kvgOF für die kreisangehörigen Kommunen mit Blick auf den „Hopper“ herzustellen.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (6), AL/Die Grünen (8), SPD (3), FWR (2), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 18. Antrag der FDP-Fraktion:
Neufassung: Pauschale Einsparung (5%) im laufenden Haushaltsvollzug
DS/184/25

Der Antrag wird durch den Antragsteller zurückgezogen.

Zu 19. Antrag der FDP-Fraktion:
Neufassung: Planungen zur Verschönerung des Parks an der Rilkestraße - Zukünftig mehr Kostenkontrolle!
DS/185/25

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die Sondersitzung des Haupt-; Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 30.09.2025 geschoben.

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung erfolgt keine Beratung.

Zu 20. Prüfungsantrag Fraktion Andere Liste/Die Grünen der CDU-Fraktion: Einführung "Einkommensabhängige KITA Gebühren"
DS/225/25

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft die Tagesordnungspunkte 20, 21 und 22 gemeinsam auf und erteilt Bürgermeister Rotter hierzu das Wort.

Herr Rotter erklärt, dass bereits die Prüfung zur Anpassung der Kostenbeiträge zur Kita-Betreuung begonnen habe. Die Elternbeiräte werden hierzu gehört.
Mit der Stadt Heusenstamm wurde bereits Kontakt aufgenommen, um im Fachausschuss detaillierte Auskünfte zu den Erfahrungen in Heusenstamm zu erhalten. Die Vorstellung des „Heusenstammer Modells“ zur einkommensabhängigen Beitragsstaffelung wird laut Bürgermeister Rotter erst kurz vor den Sommerferien 2026 möglich sein, da die Stadt Heusenstamm dieses Modell zur Kostenbeitragsfestsetzung selbst erst seit dem 01.09.2025 einsetzt.

Aufgrund dieser Erklärung von Bürgermeister Rotter zieht Herr Gerl für den Antragsteller den Prüfantrag zurück.

Zu 21. Änderungsantrag FDP-Fraktion: Änderungen der
1. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark - 7. Änderung
2. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark - 10. Änderung
DS/226/25

Für die FDP-Fraktion zieht Herr Herr Kruger den Änderungsantrag zurück.

Zu 22. Änderungsantrag der SPD-Fraktion: Änderungen der
1. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark - 7. Änderung
2. Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark - 10. Änderung
DS/227/25

Herr Hagenlocher erläutert für die SPD-Frakion den Änderungsantrag.
Es folgen Redebeiträge des Bürgermeisters sowie der Fraktionen von CDU und AL/Die Grünen.

Im Anschluss beantragt Herr Gerl für eine Beratung eine Sitzungsunterbrechung.
Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann unterbricht die Sitzung um 20:52 Uhr für fünf Minuten.
Herr Sulzmann beendet um 20:57 Uhr die Unterbrechung, die Sitzung wird fortgesetzt.

Frau Rüger erklärt, den letzten Satz in §7 Absatz 1 „Auf die Notbetreuung besteht kein Rechtsanspruch.“ zu streichen.

Nach weiteren Wortbeiträgen lässt Herr Sulzmann über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen und stellt sodann die Ablehnung fest:

In die Vorlage des Magistrates wird ein Punkt 4. eingefügt.

4. Die Änderung der Satzung über die Betreuung für Kinder in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Rödermark wird mit folgendem Text beschlossen:

§7 Notbetreuung
(1) Bei Schließzeiten aufgrund von Fortbildungsmaßnahmen des Personals kann auf Antrag für Kinder, deren Erziehungsberechtigte in dem bekannt gegebenen Schließungszeitraum nachweislich (in schriftlicher Form z. B. durch Arbeitgeberbestätigung) keinen Urlaub nehmen und/oder für ihre Kinder keine Betreuung oder Beaufsichtigung organisieren können, wenn eine ausreichende Anzahl von Fachkräften zur Verfügung steht, eine Notbetreuung in einer anderen Einrichtung angeboten werden. ~~Auf die Notbetreuung besteht kein Rechtsanspruch.~~
(2) In allen anderen für eine Schließung angegeben Gründen (§ 6 Abs. 5 c) wird keine Notbetreuung angeboten.

Abstimmung
Zustimmung: SPD (4), FWR (2), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: CDU (6), AL/Die Grünen (8)
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Zu 23. Antrag der FDP-Fraktion:
Verringerung des Parkdrucks durch erweiterte Kennzeichnung?
DS/265/25

Dieser TOP wurde unter TO A abgestimmt. Der folgende Beschluss wird festgestellt:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen und hernach im zuständigen Ausschuss zu berichten, in welchen reinen und allgemeinen Wohngebieten in Rödermark der Einsatz des Zusatzzeichens 1048-10 „nur Personenkraftwagen“ – insbesondere in Verbindung mit dem Verkehrszeichen 314 (Parken) – zweckmäßig, rechtlich zulässig und praktisch umsetzbar ist.

Dabei sollen insbesondere folgende Aspekte geprüft und ausführlich dargestellt werden:

1. **Identifikation geeigneter Straßenzüge, in denen regelmäßig gewerbliche und/oder großvolumige Fahrzeuge den Parkraum in Wohngebieten beeinträchtigen. Dabei ist auch zu prüfen, welche Verdrängungseffekte durch eine Beschilderung auf angrenzende Quartiere, Nebenstraßen oder gewerblich genutzte Bereiche zu erwarten sind.**

2. **Möglichkeiten zur Schaffung separater Parkflächen, die speziell für den Bedarf gewerblicher Betriebe und Dienstleistungsunternehmen zur Verfügung stehen könnten, um eine geordnete Entflechtung des ruhenden Verkehrs zum allseitigen Vorteil zu erreichen.**
3. **Rechtliche Voraussetzungen und Zuständigkeiten für den Einsatz des Zusatzzeichens 1048-10 im öffentlichen Straßenraum.**

4. **Abstimmungserfordernisse (gegebenenfalls) mit der Straßenbaubehörde, der Polizei und/oder eventuell weiteren zuständigen staatlichen Stellen.**

5. Praktische Auswirkungen einer Beschilderung auf die örtliche Parksituation, insbesondere im Hinblick auf Anwohner, Gewerbetreibende und mobilitätseingeschränkte Personen.

6. Die praktischen/realistischen Kontrollmöglichkeiten und die Durchsetzung entsprechender Anordnungen durch das Ordnungsamt.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (6), AL/Die Grünen (8), SPD (3), FWR (2), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 24. Antrag der FWR-Fraktion:
Ortskern Urberach
B-Plan mit Satzung
DS/263/25

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

Zu 25. Antrag der FWR-Fraktion
Gastronomiesteuerungskonzept für Rödermark
DS/261/25

Nach einer kurzen Erklärung zieht Herr Schröder den Antrag für den FWR-Fraktion zurück.

Zu 26. Vergabeverfahren zur Straßenbeleuchtung Rödermark
hier: Zuschlagserteilung
DS/233/25-1

Dieser TOP wurde unter TO A abgestimmt. Der folgende Beschluss wird festgestellt:

Auf Grundlage des europaweiten Vergabeverfahrens mit vorherigem Teilnahmewettbewerb nach VgV wird der Zuschlag auf das abschließende Angebot der e-netz Südhessen AG erteilt und die ausgeschriebene Rahmenvereinbarung zum Betrieb der Straßenbeleuchtung geschlossen. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 13 Jahre und beginnt am 01.01.2026. Die Stadt Rödermark hat das Recht, den Vertrag zweimal um je 12 Monate zu verlängern. Über die optionalen Maßnahmen aus dem Energieeffizienz-Paket wird im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (6), AL/Die Grünen (8), SPD (3), FWR (2), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

<u>Abstimmungsergebnis</u>: einstimmig beschlossen

Die Sitzung wird um 21:10 Uhr geschlossen.

Vorsitz:	**Schriftführung:**
Sven Sulzmann	Miriam Brockmann